[Weitere Angaben: https://bawue.museum-digital.de/object/23826 vom 27.04.2024]

Objekt:	Gallienus
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	04942

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gallienus mit Strahlenkrone in der Rückenansicht nach r.
Rückseite: Iupiter steht nach r., den Kopf nach l., in der r. Hand hält er einen Blitz, in der l. ein Zepter.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.58 g; Durchmesser: 21-24 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	264 n. Chr.
	wer	
	wo	Asia (Provinz)
Hergestellt	wann	264 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Beauftragt	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	

Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- 260-268 n. Chr.).
- A. Alföldi, Die römische Münzprägung und die historischen Ereignisse im Osten zwischen 260 und 270 n. Chr., in A. Alföldi, Studien zur Geschichte der Weltkrise des 3. Jahrhunderts nach Christus (1967), 155-209, 158 Nr. 3 (Antiochia am Orontes, 2. Emission, 264 n. Chr.).
- MIR 36 Nr. 1625 c (Antiochia am Orontes, 11. Emission, 264 n. Chr.)..
- RIC V-1 Nr. 642.1 (Asia?.